

## Thema Coronavirus | Aktuelle Info-Mail an die Studierenden der Hochschule, Dienstag 01.12.2020

Liebe Studierende,

seit heute ist das öffentliche Leben in Deutschland erneut weiter eingeschränkt. Die weiterhin hohen Infektionszahlen erfordern von uns allen hohe Kraftanstrengungen. Auch an unserer Hochschule sind Personen direkt betroffen, und wir wünschen allen Erkrankten vollständige und schnelle Genesung.

Die vom Land Niedersachsen am gestrigen Nachmittag veröffentlichten Anpassungen an die Beschlüsse der Bund-Länder-Vereinbarungen beinhalten einige Erweiterungen bzw. Präzisierungen, die wir Ihnen natürlich mitteilen wollen:

### **Erweiterung der Maskenpflicht**

Wir möchten alle Mitglieder der Hochschule bitten ab sofort und bis auf Widerruf zusätzlich zu der bestehenden Maskenpflicht in Gebäuden auch **auf Parkplätzen auf dem Hochschulgelände sowie den Außenbereichen vor jedem Hochschulgebäude eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.**

Schützen Sie sich und alle anderen Hochschulmitglieder, damit wir gemeinsam gut durch die nächsten Wochen kommen!

Diese Regelung ist in Verbindung und Einhaltung der bestehenden allgemeinen Abstandsregel von mindestens 1,5 Metern zwischen sich begegnenden Personen zu sehen. An Ihrem Studienplatz/Arbeitsplatz können Sie den Mund-Nasen-Schutz ablegen, wenn die allgemeine Abstandsregel eingehalten wird. Tragen Sie grundsätzlich einen Mund-Nasen-Schutz in allen Situationen, wo ein Abstand von 1,5 Meter nicht gewahrt werden kann.

### **Registrierung bei Präsenzterminen und Datenschutz**

Bei allen Präsenzterminen in der Lehre gilt eine Registrierungsverpflichtung. Das hat das Land Niedersachsen gestern bestätigt. Alle erhobenen Daten der Registrierung – ob in elektronischer oder Papierform – werden mindestens 3 Wochen aufbewahrt und nach 4 Wochen gelöscht bzw. vernichtet. Personen, die sich nicht registrieren lassen wollen, müssen die Gebäude umgehend verlassen bzw. der Zutritt zu den Veranstaltungen wird nicht gewährt.

Wir hoffen da auf Ihr aller Verständnis und Mitarbeit, um bei Bedarf den Gesundheitsämtern beim Verfolgen von Infektionsketten die Arbeit zu erleichtern und Infizierte frühzeitig informieren zu können.

### **Solidarprojekt - Gesellschaftliches Engagement in Corona-Zeiten**

Einige Studierende erhielten im Jahr 2020 die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung, um Freiräume für soziales und gesellschaftliches Engagement zu nutzen. Die daraus entstandenen Projekte wurden in Kooperation mit gemeinwohlorientierten Organisationen durchgeführt. Gefördert wurden Studierende, die durch den Wegfall von klassischen Studierendenjobs (Gastronomie, etc.) in finanzielle Engpässe geraten waren. Das Solidarprojekt ist erfolgreich vom Mai bis November 2020 gelaufen und drei spannende Projekte sind daraus entstanden, die in einer Projektpräsentation am 02.12.2020 um 19:00 Uhr [in einem Zoom-Meeting](#) vorgestellt werden.

### **Solidarprojekt - Die 2. Runde - Bewerben bis Weihnachten!**

Studierende erhalten nun erneut die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung. Dabei werden Studierende ca. 4-5 Monate als studentische Hilfskraft mit 40 Arbeitsstunden (ca. 450,00 € monatlich) im Monat beim Gesellschaftlichen Engagement angestellt. Es können nur immatrikulierte Studierende eine finanzielle Förderung erhalten. Das Projekt ist in Kooperation mit einer gemeinwohlorientierten Organisation durchzuführen und muss einen thematischen Bezug zur aktuellen Corona-Pandemie haben. Eine finanzielle Bedürftigkeit seitens der Antragsteller ist, wie oben bereits beschrieben, notwendig. Die Studierenden müssen sich bis zum 23.12.2020 bewerben. Einzelheiten und Informationen dazu finden Sie [im OSCA-Intranet](#).

**BMBF unterstützt Studierende mit Überbrückungshilfen**

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie setzt das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Zuschusskomponente der Überbrückungshilfe für Studierende in pandemiebedingter Notlage für den November und darüber hinaus bis zum Ende des Wintersemesters wieder ein.

Weitere Infos finden Sie unter <https://www.bmbf.de/de/wissenswertes-zur-ueberbrueckungshilfe-fuer-studierende-11509.html>

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Rest-Woche, trotz der immensen Beschränkungen schon jetzt einen guten 2. Advent - und bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr Präsidium der Hochschule Osnabrück